



Medienbildungskonzept

der

Realschule Vorsfelde

Carl-Grete-Str. 37

38448 Wolfsburg

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| 1. Allgemeines zum Medienbildungskonzept | 2 |
| 1.1. Vorwort | 2 |
| 1.2. Leitbild der Schule und Medienbild | 2 |
| 1.3. Ist-Zustand Medienbildung an der RS Vorsfelde | 3 |
| 1.4. Ist-Zustand technische Ausstattung an der RS Vorsfelde..... | 3 |
| 2. Vorgaben des Digitalpakts Schule | 4 |
| 2.1. Zeitplan zur Umsetzung des digitalen Ausbaus | 4 |
| 2.2. Verantwortlichkeiten für die Umsetzung der Maßnahmen..... | 5 |
| 2.3. Geplante Internetanbindung der Schule..... | 5 |
| 2.4. Ausstattungsplanung | 5 |
| 2.5. Pädagogischer Einsatz von digitalen Medien im Unterricht | 8 |
| 2.6. Einbindung der Medienkompetenz in die schuleigenen Arbeitspläne..... | 13 |
| 2.7. Kompetenzbereiche des Orientierungsrahmen Medienbildung | 14 |
| 2.8. Fortbildungsplanung der Lehrkräfte. | 14 |
| 3. Übergeordnete Themen..... | 15 |
| 3.1. Weiterentwicklung des Schulverwaltungsnetzes | 15 |
| 3.2. Datenschutz..... | 16 |
| 4. Verankerung im Schulleben | 16 |
| 4.1. Evaluation und kontinuierlichen Weiterentwicklung..... | 16 |
| 4.2. Gremienbeschluss und Veröffentlichung..... | 17 |

1. Allgemeines zum Medienbildungskonzept

1.1. Vorwort

Digitale Medien sollen einen Mehrwert zur Erziehung und Bildung unserer Schülerinnen und Schüler haben und von Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeitern sinnvoll und zweckgerichtet eingesetzt werden (können). Das Weiterentwickeln der Medienkompetenzen von allen Beteiligten im schulischen Bereich ist das vordringliche Ziel in einer zunehmend digitalisierten Welt. Im Bewusstsein, dass die Medienkompetenz zu einem wichtigen Bestandteil einer umfangreichen, schulischen, privaten, (und später) beruflichen Handlungskompetenz für unsere Schülerinnen und Schüler geworden ist, wollen wir diese Kompetenzen im Unterrichtsalltag intensiv fördern, ohne dabei die wichtigen „analogen“ Kompetenzen zu vernachlässigen. Digitales Arbeiten stellt eine sinnvolle Ergänzung des „analogen“ Unterrichts und des pädagogischen Wirkens der Lehrkräfte dar. Die Arbeit mit digitalen Medien unterstützt unsere Bestrebungen, Individualisierungs- und Differenzierungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler stetig zu verbessern. Die IT-Infrastruktur der Schule soll daher die Möglichkeit bieten, digitale Medien jederzeit, soweit pädagogisch sinnvoll, einzubinden.

1.2. Leitbild der Schule und Medienbild

Wir – Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – wollen eine hohe Identifikation mit unserer Realschule bei allen am Schulbetrieb Beteiligten erreichen und unterstützen uns gegenseitig darin, das Leitbild unserer Schule umzusetzen:

- Im Mittelpunkt unseres schulischen Lebens steht die Vermittlung von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zu Toleranz und fairem Miteinander befähigen.
→ **Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Medien sind hierbei ausdrücklich eingeschlossen.**
- Wir legen Wert auf eine gute Kommunikation zwischen Eltern, Lehrern und Schülern, um unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen und schulischen Entwicklung optimal unterstützen zu können.
→ **Digitale Medien sind einerseits Kommunikationsmittel und andererseits Lerngegenstand selbst.**
- Wir gestalten zeitgemäßen Unterricht und bereiten unsere Schülerinnen und Schüler durch Vermittlung von Kompetenzen in unterschiedlichen Feldern auf ihr zukünftiges Leben vor.
→ **Zeitgemäß und die Vorbereitung auf das zukünftige Leben schließen digitale Medien und Medienkompetenzen mit ein.**
- Wir achten auf einen schonenden Umgang mit unserer Umwelt und den von uns anvertrauten Gegenständen und Räumen.

➔ **Der zielgerichtete Einsatz von digitalen Medien, um einen Mehrwert an Bildung zu erreichen, muss auch nachhaltig und umweltschonend sein.**

- Wir verstehen uns als Gemeinschaft, nehmen uns gegenseitig mit unseren Problemen und Bedürfnissen ernst und geben und nehmen uns Zeit für Gespräche.
➔ **In einer modernen, digitalen Gesellschaft gehört zum Gemeinschaftsgedanken auch die Verwendung digitaler Kommunikationsformen, die richtig verwendet, ein Gemeinschaftsgefühl unter allen Beteiligten erzeugen.**

1.3. Ist-Zustand Medienbildung an der RS Vorsfelde

Parallel zu den inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen erwerben die Schülerinnen und Schüler in jedem Unterrichtsfach Medienbildungskompetenzen in sechs Bereichen und jeweils drei Kompetenzstufen:

- I. Suchen, Erheben, Verarbeiten und Aufbewahren
- II. Kommunizieren und Kooperieren
- III. Produzieren und Präsentieren
- IV. Schützen und sicher Agieren
- V. Problemlösen und Handeln
- VI. Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren

[Link zu allen Kompetenzerwartungen - Medienbildung](#)

Seit dem Schuljahr 2019/2020 werden bei der jährlichen Überarbeitung der schuleigenen Arbeitspläne aller Fächer diese Kompetenzen eingepflegt und auf deren Umsetzung hin überprüft.

Mit der Entwicklung des Medieneinsatzes, der im pädagogisch-technischen Einsatzkonzept geplant ist, können weitere Kompetenzen und –stufen erreicht werden, die zukünftig in den schuleigenen Arbeitsplänen Einzug halten.

1.4. Ist-Zustand technische Ausstattung an der RS Vorsfelde

Allgemeines

- Alle Schulen der Stadt Wolfsburg haben nach den Regeln des MEP 1.0 eine strukturierte Netzwerkverkabelung, die den aktuellen Anforderungen entspricht.
- Des Weiteren verfügen die Schulen in Wolfsburg über Computerräume / Medienecken / digitale Präsentationsmittel.
- Zudem verfügen alle Schulen über ein Verwaltungsnetz mit einem Verwaltungsserver und einem Unterrichtsnetz mit einem Schulserver.
- Alle Schulen verfügen über zumindest ein rudimentäres WLAN.

Schulspezifisches an der RS Vorsfelde

Folgende Liste gibt an, welche Hardware in welcher Anzahl aktuell im Einsatz ist:

| Hardware | Anzahl | Anmerkung |
|-------------------------|--------|---|
| PC | 75 | in Klassen-, Fach- und Computerraum |
| Notebook | 38 | 2 x Notebookwagen |
| iPad | 115 | 1 x iPad-Schrank, 2 x iPad-Koffer |
| Drucker | 9 | alle PCs verfügen über eine Druckmöglichkeit |
| Beamer | 16 | in Klassen-, Fach- und Computerraum |
| interaktives Whiteboard | 6 | in Klassenräumen |
| Dokumentenkamera | 15 | in Klassenräumen |
| Accesspoint | 25 | Bauteil A und N |
| Server | 2 | päd. Netz (Schulnetz) + Verwaltung |
| Switche | 25 | geteilt mit HS Vorsfelde und Phoenixgymnasium |

In folgender Liste sind die mit digitalen Medien ausgestatteten Räume und deren Anzahl aufgeführt:

| Räume | Anzahl | Anmerkungen zur IT |
|---|--------|--|
| Klassenräume | 24 | je 1 x PC + Beamer oder interaktives Whiteboard; Dokumentenkamera |
| Fachräume (NW etc.) | 11 | je 1 x PC + Beamer; Textil, Werken, Sport ohne digitale Ausstattung (auch kein WLAN) |
| Computerraum | 1 | 31 x PCs + Beamer; Raum wird zusammen mit der HS Vorsfelde genutzt |
| Gruppenräume | 6 | 1 x Notebook und Bildschirm in einem Raum; 5 Räume ohne digitale Ausstattung; Drucker in jedem Gebäudeteil 1 x |
| Vorbereitungsräume/ Sammlungsräume | 6 | nur 3 Räume mit je 1 x PC ausgestattet (NW-Vorbereitungsräume) |
| Verwaltungsräume Schulleitung und Sekretariat | 4 | pro Raum je 1 x PC im Verwaltungsnetz; Sekretariat mit 2 x PC; je Raum ein Drucker |
| Kopierraum | 1 | Kopiermaschine (Konica Minolta) mit Anbindung an das Verwaltungsnetz |

2. Vorgaben des Digitalpakts Schule

2.1. Zeitplan zur Umsetzung des digitalen Ausbaus

- Laut Vorgabe /Rahmenrichtlinie des Landes wird die Reihenfolge der Maßnahmen eingehalten, beginnend mit dem Ausbau der Netzwerkstruktur, dem Ausbau des flächendeckenden WLAN, dem Ausbau der Präsentationstechnik. Ein detaillierter Zeitplan kann dazu derzeit nicht mitgeteilt werden. Der Schulträger kann hier nähere Auskunft geben.
- Die Schule befindet sich im regelmäßigen Austausch mit dem Schulträger und stimmt den weiteren Verlauf der Maßnahmen ab.

- Der aktuelle Ausbauplan bezieht sich auf die Erneuerung der Netzwerkstrukturen der Schule (Switche, Accesspoint), um alle Gebäudeteile und Räume erreichbar zu machen. Ggf. muss die vorhandene Verkabelung erneuert oder erweitert werden. Nähere Informationen kann hier auch der Schulträger geben.

2.2. Verantwortlichkeiten für die Umsetzung der Maßnahmen

- Verantwortlich für die Umsetzung der baulichen Maßnahmen sowie die Inbetriebnahme der Schul-IT ist in erster Linie der Schulträger, gleiches gilt für die Beantragung und Abrechnung.
- Die eigentliche Verantwortung für die inhaltliche Anwendung obliegt den jeweiligen Fachkonferenzen bei der Arbeit an den schuleigenen Arbeitsplänen, die jeweiligen Medienbildungskompetenzen dort in die Arbeitspläne einzuarbeiten und regelmäßig auf deren Umsetzung zu kontrollieren. Nur mit einer digitalisierten Schulumgebung lassen sich digitale Inhalte im Unterricht behandeln bzw. können digitale Medien den Unterricht bereichern.

2.3. Geplante Internetanbindung der Schule

- Aktuell teilt sich die RS Vorsfelde mit der HS Vorsfelde eine VDSL 50 Mbit (Download) und 5 Mbit (Upload) Internetanbindung.
- Zukünftig plant der Schulträger mit einer DarkFibre-Anbindung von VDSL 100 Mbit (Download) und 20 Mbit (Upload).

Dadurch, dass das päd. Netz (Schulnetz) mit der HS Vorsfelde zusammengelegt ist, teilen sich auch zukünftig beide Schulformen einen Internetanschluss, was bei Schülerzahlen beider Schulen von ca. 800-900 Schülerinnen und Schüler weiterhin zu Engpässen führen kann.

2.4. Ausstattungsplanung

Allgemeines

- Nach den Regeln des MEP 3.0 wird die Schul-IT neu ausgerichtet hin zur Nutzung mobiler Geräte. Das beinhaltet die sukzessive Ausstattung mit flächendeckendem WLAN und Präsentationstechnik in allen Unterrichtsräumen.
- Des Weiteren steht allen Schulen das Wobila Portal mit seinen angeschlossenen Diensten zur Verfügung (LMS itslearning / Nextcloud / NBC / BigBlueButton <https://portal.wobila.de/univention/portal/>)

Geplante Maßnahmen an der Schule

- flächendeckendes und stabiles WLAN in allen Unterrichtsräumen (Gebäudeteile A, D, N, I und E) durch Erweiterung der Accesspoint-Infrastruktur im Gebäude
- Schließen der letzten Lücken bei der Präsentationstechnik in den Klassen- und Fachräumen: Beamer (auch als Austausch für alte interaktive Whiteboards); AppleTV zur Anbindung an die Beamer für die Nutzung der digitalen Endgeräte (iPads), die bereits an der Schule vorhanden sind. Genauere Maßnahmen: siehe Liste

| | Pädagogische Begründung | Aktuelle Ausstattung | Beantragte Ausstattung |
|---|---|---|---|
| Digitale Vernetzung in Schulgebäuden | Lernen und Unterrichten mit digitalen Geräten | LAN-Netzwerk nach MEP 1.0 | LAN-Netzwerk nach MEP 3.0 |
| Schulisches WLAN | Lernen und Unterrichten mit mobilen digitalen Endgeräten | WLAN-Netzwerk nach MEP 1.0 N-Trakt und A-Trakt | WLAN-Netzwerk nach MEP 3.0 (Standard nach Digital Pakt Schule) flächendeckendes WLAN am Schulzentrum Vorsfelde |
| Aufbau und Weiterentwicklung digitaler Lehr-Lern-Infrastruktur | -Digitale Strukturen zur Kommunikation und zum Tausch und Bearbeiten von Lerninhalten als Ergänzung analoger Verfahren und Möglichkeiten. Im weiteren Schritt auch digitale Lerninhalte bereitstellen und Lernen und Unterrichten mit und über digitalen Medien | MNSpro (innerhalb des Schulgebäudes) - DSBmobile (Digitales Schwarzes Brett) - SchulCloud (Kommunikationsplattform zwischen Schülern und Lehrern) - Itslearning (seit Mai 2020 im Einsatz) - NBC (Anmeldung und Zugang ist erfolgt) | - Portal Wobila (weiterer Ausbau) - WEB Untis (mit digitalem Klassenbuch) - Vernetzung aller digitalen Strukturen über WOBILA |
| Anzeige-/ Interaktionsgeräte | -Visualisierungsmöglichkeiten als gewinnbringende Ergänzung zum bestehenden analogen Tafel oder Whiteboard-Syst. -Digitale Anzeigemöglichkeiten bieten eine Verbesserung der Kooperation und Kommunikation. | - digitales Schwarzes Brett (DSB): insgesamt 4 Stück (2 x Lehreranzeigen, 2 x Schüleranzeigen) - Beamer (Deckeninstallation) in allen Klassen- und Fachräumen (insgesamt 16 x) - SMART-Boards (in 6 Klassen/Fachräumen) | - Interaktive Präsentationsmedien - Smart Board oder - Beamer mit Mirroringsystem (Apple TV) und Tablet (mit Tischhalterung) als schulweite Ausstattung in allen Klassen- und Fachräumen) - DSBs (digitale Schwarze Bretter) erneuern für Altgeräte, |

| | | | |
|---------------------------------|---|---|---|
| | | <ul style="list-style-type: none"> - Dokumentenkameras in jedem Klassenraum (24 x) - Apple TVs (als Ergänzung in Räumen mit Beamern; insgesamt 4 x ab Sommer 2020) | <p>die mindestens 10 Jahre alt sind (also mittelfristig 4x)</p> |
| Digitale Arbeitsgeräte | <p>-Digitale Arbeitsgeräte, wie Tablet, Notebook aber auch BYOD-Geräte dienen sowohl als Arbeitsgerät als auch als Mediengegenstand selbst.</p> <p>-Zusätzliche digitale Arbeitsgeräte (Arduino, digitales Mikroskop) vermitteln handlungsorientiert Lerninhalte (siehe Orientierungsrahmen Medienbildung), dienen aber auch als digitales Werkzeug. Zu digitalen Arbeitsgeräten zählt ebenso spezielle Software, die zum digitalen Arbeiten benötigt wird.</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Dokumentenkameras speziell für das Mikroskopieren (3x; Fachräume Bio, Physik, Chemie) - Arduinos (Für Informatik und Technik-Unterricht) (10x) | <ul style="list-style-type: none"> - digitale Mikroskope bzw. Digitalisierungsmöglichkeiten für das Mikroskopieren - 3D Drucker (Technik-/Informatikunterricht) - Arduinos (1 x Klassensatz (30 Stück)) - Mindstorms (Technikunterricht) - physikalische Experimente - digitale Fachsoftware für den MINT-Bereich |
| Schulgebundene Endgeräte | <p>-Digitale Arbeitsgeräte, wie Tablet und Notebook dienen sowohl als Arbeitsgerät als auch als Mediengegenstand selbst. Die Schule stellt Geräte und passende Zusatzausstattung zur Verfügung, die einheitlich und für alle SuS zugänglich sind und nach päd-meth. Konzepten abgestimmt sind. Mit ihnen ist die Berücksichtigung des Orientierungsrahmens Medienbildung einheitlich möglich!</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Notebookwagen 1: (10 x Notebooks mit Ladeinfrastruktur) - Notebookwagen 2: (16 x Notebooks mit Ladeinfrastruktur) - mobile Geräte (4 x Notebooks) zur Zeugniseintragung - Apple iPads (10x): inkl. Transportkoffer | <ul style="list-style-type: none"> - <i>Tablets (IPad): 3x Klassensätze á 30 Geräte (ab Sj 21/22 verfügbar)</i> - Tablets (iPads): je Raum ein Gerät - Tablethalterungen zu jedem Klassenraumgerät - Notebooks (2x Klassensätze á 30 Geräte) - Aufbewahrung (je Klassensatz ein bis zwei Koffer/Trolleys) - Ladeinfrastruktur (passende Möglichkeiten in der Aufbewahrung integriert) - Hülle (optional, je nach Bedarf) |

| | | | |
|--|--|--|---|
| | | | <ul style="list-style-type: none"> - Stift und Tastatur bei den Klassenraumgeräten als Standard; andere Geräte optional) - MDM (verpflichtende Ausstattung zur Inbetriebnahme von Tablets in der Schule) -Lehrergeräte (iPads) im Schuljahr 2021/22 einsetzbar |
|--|--|--|---|

2.5. Pädagogischer Einsatz von digitalen Medien im Unterricht

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl an Inhalten, die in den verschiedenen Fächern mit Hilfe digitaler Medien erarbeitet werden. Diese Liste stellt nur eine Momentaufnahme dar. Diese Liste wird sukzessive erweitert. Die genauen Inhalte und Details können den schuleigenen Arbeitsplänen der jeweiligen Fächer entnommen werden.

| Jahrgang | Fach | digitale Medien | Einsatzfeld |
|----------|--------------------------|--|--|
| 5-10 | Deutsch, Mathe, Englisch | iPads, Notebooks, PCs | Online-Diagnose (Westermann Verlag) zur Feststellung der Lernausgangslage (Sj. 21/22) |
| 5-10 | alle Fächer | WOBILA-Netz (inkl. itslearning und BigBlueButton) BYOD der SuS; Leih-iPads für Nullzahler | Homeschooling und Distanzunterricht während der Schulschließungen (Sj. 19/20 und 20/21); weitere Nutzung nach der Corona-Pandemie (ab Sj. 21/22) |
| 5-10 | alle Fächer | iPads, Notebooks, PCs, BYOD der SuS | Recherche für Referate, Kurzvorträge und zum Erstellen von digitalen und analogen Präsentationen |
| 5-10 | Kunst | iPads, Notebooks, PCs, BYOD der SuS | Recherche zu Darstellungsmöglichkeiten, Künstlern, Epochen etc.; Produktion von Fotocollagen, Videosequenzen zu Performances (auch zur Veröffentlichung); Copyright und Nutzungsbedingungen bei digitalen Medien (speziell Fotos, Videos); Digitale Fotowerkzeuge nutzen (Photoshop, Gimp etc.); Vergleich von Profilbildern in sozialen Netzwerken (Facebook, WhatsApp, Instagram) |

| | | | |
|------|------------------|--|---|
| 6-10 | Chemie | PC, Beamer, iPads | Lernvideos zur Festigung und Vertiefung von Unterrichtsinhalten (z.B. komplexe Versuche) |
| 6-10 | Chemie | Notebooks, iPads, BYOD der SuS | Übungen zum Thema auf verschiedenen Lernplattformen (z.B. schlaukopf.de) |
| ab 5 | Verfügung | PCs, Notebooks MNSpro | Anmeldung am Schulserver und Umgang mit Schul-IT |
| ab 5 | Verfügung | BYOD der SuS WOBILA-Netz | Umgang mit itslearning und Wobila-Anmeldung |
| 5 | Deutsch | iPads, BYOD der SuS | Aufnahmefunktion für den Vorlesewettbewerb/ Übungen zum Vorlesen nutzen |
| 5 | Englisch | iPads, Notebooks, BYOD der SuS | Steckbriefe schreiben, Texte für Homepage erstellen (Vorstellung library etc.) |
| 5 | Mathe | iPads, Notebooks, BYOD der SuS | Geometrische Figuren mit digitaler Lernsoftware (Geogebra) erkennen und selbst produzieren |
| 5 | Physik | iPads, Notebooks, BYOD der SuS | Recherche und Präsentationen zum Thema Kompass und Karten und Magnetstreifen |
| 5 | Werte und Normen | iPads, Notebooks, BYOD der SuS | Lernvideos zu verschiedenen Themen (Stärken und Schwächen etc.); Recherche zu Artenschutz und früheren Schulstrafen; digitale Ergebnispräsentation |
| 5/6 | GSW | PC, Beamer | Diercke Weltatlas als Lernsoftware nutzen (digitale Karten, Kartenkunde etc.) |
| 5/6 | Textil/Werken | iPads, Notebooks, PC, Beamer, BYOD der SuS | Videoanleitungen (z.B. Nähstiche) ansehen; Textil- und Materialkunde über das Internet; eigene Lernvideos erstellen |
| 6 | Deutsch | iPads, Notebooks, BYOD der SuS | Lernvideos zur Vorgangsbeschreibung ansehen und verschriftlichen |
| 6 | Englisch | iPads, Notebooks, BYOD der SuS | Informationsentnahme aus engl. Videoclips |
| 6 | Französisch | iPads, Notebooks, BYOD der SuS | Internetrecherche (Levaillos); Vokabeltraining |
| 6 | Mathe | iPads, Notebooks, BYOD der SuS | Umgang mit Geogebra (Winkel, Symmetrien); Übungen in math. Lernplattformen zur Festigung und Vertiefung; Lernvideos und PowerPoint-Präsentation zur Einführung eines Themas nutzen (Brüche, Flächenberechnung etc.) |

| | | | |
|------|---------------------|---|--|
| 6 | Physik | iPads, Notebooks, BYOD der SuS | Recherche und Präsentationen zum Thema Erdkabel, Batterie, Strom |
| 6 | Werte und Normen | iPads, Notebooks, Beamer, BYOD der SuS | Recherche zu heiligen Schriften, christlichen Symbolen etc.; digitale Collage und Umfragen erstellen (Word) und Präsentation der Ergebnisse |
| 6-9 | Informatik | PCs, Notebooks | Einführung, Festigung und Vertiefung der Kenntnisse in den Officeanwendungen Word, Excel und PowerPoint |
| 7 | Deutsch | iPads, Notebooks, PC, Beamer, BYOD der SuS | Analyse von digitaler Werbung (Pop Ups, Plakate, Werbespots etc.) |
| 7 | Deutsch | iPads, Notebooks, PC, Beamer, BYOD der SuS | Recherchequellen analysieren und bewerten und für Referate etc. nutzen. |
| 7 | ev. Religion | iPads, Notebooks, PC, Beamer, BYOD der SuS | Informationsentnahme zu verschiedenen Themen (Bibel, Reformation etc.) |
| 7 | GSW | iPads, Notebooks, PC, Beamer, BYOD der SuS | Machen Medien Meinungen? Recherche, Analyse und Bewertung von digitalen Informationsquellen |
| 7 | Französisch | iPads, Notebooks, PC, Beamer, BYOD der SuS | Internetrecherche franz. Feste |
| 7 | Mathe | iPads, Notebooks, PC, Beamer, BYOD der SuS | Lernvideos und Präsentation nutzen (Geometrie, Daten und Zahlen); Einführung Excel, um Umfragen durchzuführen und Diagramme zu erstellen; Prozentrechnung am Beispiel Diagramm „Medienverhalten“ |
| 7 | Physik | iPads, Notebooks, BYOD der SuS | Recherche und Präsentationen zum Thema Sonnenkollektoren, Sprinkleranlagen, Wärmedämmung |
| 7 | Werte und Normen | iPads, Notebooks, Beamer, BYOD der SuS | Recherche zu Drogenabhängigkeit, Tierschutz; Flow-Chart erstellen (Taten statt Worten); eigenen Anti- Drogen-Werbespot produzieren und präsentieren; Umfrage erstellen (Umweltschutz) |
| 8-10 | Deutsch | iPads, Notebooks, PC, Beamer, BYOD der SuS | digitale Medienprodukte erstellen (PowerPoint → Referatsvorstellung) (Word → Bewerbung) (Paint/ Photoshop → Werbung) |

| | | | |
|-----|------------------------|---|--|
| 8 | Technik | Notebook, TV, BYOD der SuS | Recherche zu Warnzeichen und Sicherheitsvorschriften; digitale Werkstoff- und Werkzeugkunde (Videos etc.); |
| 8 | Französisch | iPads, Notebooks, PC, Beamer, BYOD der SuS | Recherche nach berühmten franz. Persönlichkeiten; Präsentation erstellen (présente une recette); Risiko und Gefahren des Internets (franz. Lerneinheit) |
| 8 | Physik | iPads, Notebooks, BYOD der SuS | Recherche und Präsentationen zum Thema Elektrizität, Kernkraftwerke, Energieeffizienz |
| 8/9 | Deutsch/ Wirtschaft | PCs, Notebooks, iPads | „Crash-Kurs“ Office für das Schreiben von Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Deckblatt etc.) |
| 8/9 | Informatik | PCs, Beamer | Programmieren mit Scratch; Erstellen eigener html-Seiten; Persönlichkeits- und Urheberrecht; Schadsoftware und Datenschutz |
| 8/9 | Hauswirtschaft | iPads, Notebooks, PCs, Beamer, BYOD der SuS | Grundtechniken der Nahrungsmittelzubereitung per Video lernen; Recherche zum Thema Essstörungen; Präsentationen erstellen zur Nahrungsmittelzubereitung; Werbevideos und Konsumverhalten |
| 9 | Englisch | iPads, Notebooks, PCs, BYOD der SuS | Recherche und Anfertigen einer Präsentation zur Tierwelt Australiens Bewerbungsschreiben auf Englisch |
| 9 | ev. Religion | iPads, Notebooks, PCs, BYOD der SuS | Informationsentnahme und Bewertung aus dem Internet (Thema Gewalt); Analyse „Gewalt in den Medien“ digitale Präsentationen erstellen |
| 9 | Werte und Normen | iPads, Notebooks, Beamer, BYOD der SuS | Recherche zu den Themen Identität, Wahrheit, Wirklichkeit, ethische Grundlagen; Präsentation der Recherche mit verschiedenen Medienprodukten (PowerPoint; Fotocollage etc.) |
| 9 | Französisch | iPads, Notebooks, PCs, BYOD der SuS | Kommunikation mit digitalen Medien auf Französisch (E-Mail; WhatsApp etc.); |

| | | | |
|------|-------------|---|--|
| | | | Internetrecherche La Loire und Präsentation (un monument parisien) |
| 9 | Physik | iPads, Notebooks, BYOD der SuS | Recherche und Präsentationen zum Thema Generatoren, Verbrennungsmotoren, Wärmekraftwerke |
| 9/10 | Wirtschaft | iPads, Notebooks, PCs, BYOD der SuS | Berufswege-App für Berufsorientierung gem. Berufsorientierungskonzept |
| 9/10 | Informatik | PCs, Arduinos | Erste Schritte zum Programmieren und Verständnis für Schaltkreise |
| 9/10 | GSW | iPads, Notebooks, PCs, Beamer, BYOD der SuS | Medien im Nationalsozialismus und digitale Medien und „neue Rechte“ (Thema Propaganda) |
| 9/10 | Technik | iPads, Notebooks, PCs, Beamer, BYOD der SuS | digitale physikalische Applets benutzen; Schaltungen erstellen; Nachbereiten und Vertiefen von Lerninhalten mit Lernvideos; Bewertung regenerativer Energien mit digitalen Informationsquellen; Lernplattformen nutzen |
| 10 | Englisch | iPads, Notebooks, PCs, BYOD der SuS | Themenrecherche (Lingard, South Africa) → Präsentation erstellen Lernplattformen zur Abschlussvorbereitung nutzen |
| 10 | Informatik | PCs, Notebooks, PCs, | Programmierkenntnisse erweitern (Java; c++) Verbindung Theorie und Praxis (Inbetriebnahme von PCs im Schulnetz) |
| 10 | Deutsch | iPads, Notebooks, PCs, BYOD der SuS | Lernplattformen zur Abschlussvorbereitung nutzen (FINALE); Produktion von Texten (Erörterung, Gedichte etc.) mit Word/PowerPoint Bewerten von Informationen aus dem Internet (Quellenauswahl) |
| 10 | Französisch | iPads, Notebooks, PCs, BYOD der SuS | Internetrecherche, Präsentation zum Thema (l'histoire franco-allemande); Lernplattformen nutzen |
| 10 | Physik | iPads, Notebooks, BYOD der SuS | Recherche und Präsentationen zum Thema Kraftwerke, Solarzellen, Energiequellen |
| 10 | Mathe | iPads, Notebooks, PCs, BYOD der SuS | digitale Lernumgebungen nutzen, um math. Inhalte zu vertiefen; |

| | | | |
|----|------------------|--|--|
| | | | reale math. Körper dokumentieren (Handy) und digitalisieren (Geogebra); Quadratische Funktionen mit Geogebra o.Ä. darstellen; Zinsrechnung mit Excel; Prüfungstraining FINALE; |
| 10 | ev. Religion | iPads, Notebooks, PCs, BYOD der SuS | Digitaler Fußabdruck nach dem Tod; digitaler Friedhof; Recherche und digitale Präsentationen zum Hinduismus; u.a. Lernvideos zu Gandhi; Recherche zu den Weltreligionen |
| 9 | Werte und Normen | iPads, Notebooks, Beamer, BYOD der SuS | Erklär- und Kurzvideos zum Unterrichtseinstieg (Buddhismus, Hinduismus, Hospiz); Erstellen von digitalen Medienprodukten (Kreuzworträtsel, Memory etc.) zum Vertiefen eines Themas (s.o.); |

2.6. Einbindung der Medienkompetenz in die schuleigenen Arbeitspläne

Die im Orientierungsrahmen Medienbildung entwickelten Kompetenzen ([siehe hier](#)) wurden bereits in den aktuellen schuleigenen Arbeitsplänen berücksichtigt, sodass ein Ausgangspunkt für eine zukünftige Fortentwicklung digitaler Kompetenzen vorliegt. Je mehr digitale Grundausstattung die Schule erhält, desto mehr und erweiterte Kompetenzen sind umsetzbar. Jedes Jahr zu Beginn eines Schuljahres werden die schuleigenen Arbeitspläne angepasst und fortgeschrieben. Im Folgenden finden Sie eine Auswahl einiger Fächer im Bezug auf die Medienbildungskompetenzen des Orientierungsrahmens:

[Chemie](#)

[Deutsch](#)

[Englisch](#)

[Französisch](#)

[GSW](#)

[Hauswirtschaft](#)

[Informatik](#)

[Kunst](#)

[Mathe](#)

[Physik](#)

[Religion](#)

[Technik](#)

[Textil](#)

[Werte und Normen](#)

2.7. Kompetenzbereiche des Orientierungsrahmen Medienbildung

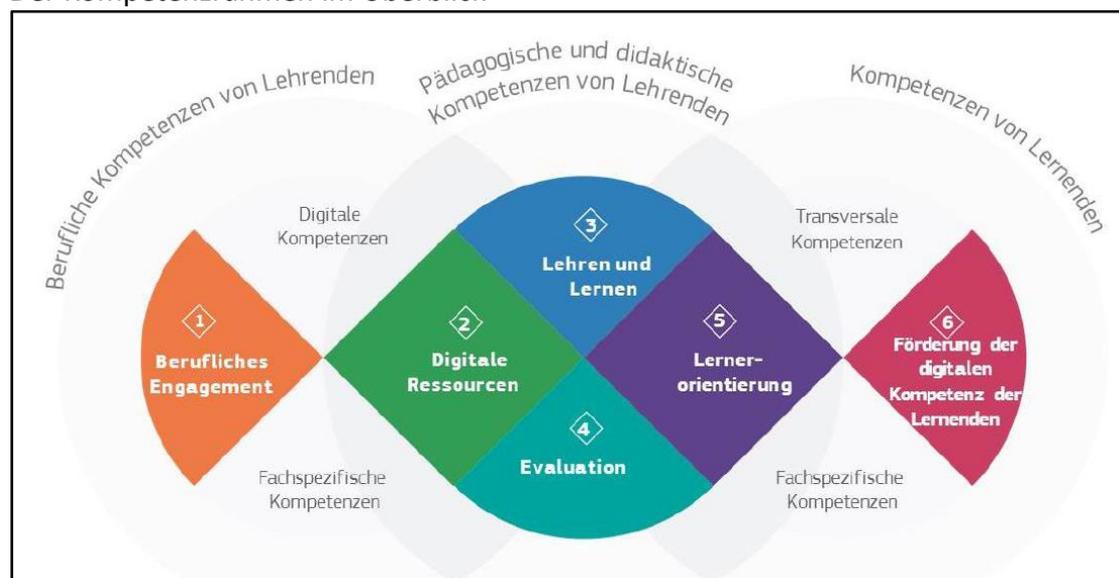
- Das MBK berücksichtigt alle Kompetenzbereiche des Orientierungsrahmen Medienbildung, es ist Aufgabe der jeweiligen Fachkonferenzen die Kompetenzbereiche in die schuleigenen Arbeitspläne einzuarbeiten.
- Arbeitspläne mit bereits eingearbeiteten Kompetenzen zur Medienbildung können bei der Schulleitung angefordert werden.

2.8. Fortbildungsplanung der Lehrkräfte.

Regelmäßige Evaluationen im Bezug auf digitale Kompetenzen der Lehrkräfte wurden bereits im Zusammenhang mit den Gesprächen zum Medienentwicklungsplan der Stadt Wolfsburg regelmäßig seit 2008 erhoben. Auf Grundlage dieser Auswertung wurden interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten initialisiert.

Zukünftig kann über den DigCompEdu Check-In jede Lehrkraft regelmäßig selbst evaluieren, wie die eigene digitale Kompetenz als Lehrender ist und entsprechende Konsequenzen daraus ziehen. [Link zum Kompetenzcheck von Lehrenden](#)

Der Kompetenzrahmen im Überblick



Die sechs Bereiche des Kompetenzfeldes für Lehrende lauten:

- I. Berufliches Engagement
- II. Digitale Ressourcen
- III. Lehren und Lernen
- IV. Evaluation
- V. Lernerorientierung
- VI. Förderung der Digitalen Kompetenz der Lernenden

Die Teilkompetenzen zu diesen Bereichen können im [Europäischen Rahmen für die Digitale Kompetenz von Lehrenden](#) (DigCompEdu) nachgelesen werden.

Fortbildungen

Fortbildungen dienen dazu, dass Lehrkräfte und schulisches Personal ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit den digitalen Medien ausbauen, festigen und vertiefen. Fortbildungen laufen an unserer Schule auf mehreren Ebenen ab:

Für Lehrkräfte:

- Kollegiums-Fortbildungen (MNSpro, SchulCloud, itslearning etc.) als Dienstbesprechung
- Micro-Fortbildungen (Fachkollegen einzelner Fachschaften o.Ä.) als Ergänzungstermine
- Kurzfortbildungen (Anwenderprobleme) als individuelle Termine
- externe Fortbildungen (z.B. über das NLQ) als individuelle Termine
- gegenseitige Hospitationen

Für Schuladministratoren:

- Fachaustausche, initiiert durch den Schulträger (First Level Support; itslearning; Digitale Endgeräte)
- ext. Fachtagungen
- Webinare
- ext. Fortbildungen (zu versch. Digitalen Themen)

Für Schülerinnen und Schüler:

- Multiplikator-Fortbildungen (für Lehrer und Schüler)
- Kurzfortbildungen (Anwenderprobleme in itslearning etc.) in Verfügungsstunden
- Themenspezifische Schulungen (z.B. Berufswege App im Wirtschaftsunterricht; Westermann-Diagnose-Tool im Deutschunterricht)

Fortbildungen werden regelmäßig durch die Schule angeboten (z.B. Kollegiums-Fortbildungen etc.), um auf Neuerungen, Defizite und allgemeine Fragen zu reagieren. Es ist aber unerlässlich das jede Lehrkraft selbst den eigenen Kenntnisstand evaluiert und reflektiert und sich zu entsprechenden Fortbildungen anmeldet. **Durch das Beantragungsverfahren über die Schulleitung wird sichergestellt, dass jede Lehrkraft regelmäßig an Fortbildungen (auch zu digitalen Themen) teilnimmt.**

Micro-Fortbildungen und Kurzfortbildungen im schulischen Kontext finden regelmäßig über die Schuladministratoren oder Fachschaften statt.

3. Übergeordnete Themen

3.1. Weiterentwicklung des Schulverwaltungsnetzes

Für den Zeitraum des MEP 3.0 bleibt es als eigenständiges Netz erhalten. Weitere Informationen zum Verwaltungsnetz sind beim Schulträger einzuholen.

3.2. Datenschutz

- Datenschutzbeauftragte der RS Vorsfelde: Samira Thomé (samira.thome@rs-vorsfelde.de)
- Nutzungsbedingungen für Wobila und daran angeschlossene / Dienste sind über den Schulträger vorhanden. Bei der Anmeldung von Schülerinnen und Schülern an der Schule werden die Datenschutzbestimmungen vorgelegt und seitens der Eltern unterschrieben. Eine Nutzerordnung zum Einsatz der digitalen Medien an der Schule wird durch Eltern und Schülern unterschrieben und in der Schülerakte dokumentiert.
- Datenschutzbeauftragte der Stadt Wolfsburg: Frau Jana Dumrese (jana.dumrese@stadt.wolfsburg.de)
- Direkter Ansprechpartner im GB Schule ist Herr Karsten Ostendorf (karsten.ostendorf@stadt.wolfsburg.de)
 - Der Schulträger hat Verträge zur Auftragsdatenverarbeitung mit seinen IT-Dienstleistern geschlossen. Eine Übersicht ist beim Schulträger erhältlich.
 - Weitere Verträge zur Auftragsdatenverarbeitung liegen der Schulleitung vor (Z.B. Untis, AIX Concept, Heineking Media etc.)
 - Die technisch-organisatorischen Maßnahmen und Verarbeitungstätigkeiten zu den einzelnen IT-Diensten sind beschrieben und können beim Schulträger eingesehen werden.

4. Verankerung im Schulleben

4.1. Evaluation und kontinuierlichen Weiterentwicklung

Allgemeines

- Es finden jährliche Investitionsgespräche mit dem Schulträger zur Entwicklung digitalen Infrastruktur statt. Ziel ist es, die Digitalisierung kontinuierlich auszubauen und auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten.
- Die Evaluation der Implementierung von Medienbildung ist fester Bestandteil der Fachkonferenzen. Genaueres siehe unten:

Unser Qualitätszyklus – Sicherung und Entwicklung**Evaluation auf Fachschaftsebene**

Aufgrund der jährlichen Überarbeitung der schuleigenen Arbeitspläne aller Fächer findet eine Evaluation der Lehr-/Lernmethoden und auch damit einhergehend der Umgang digitaler Medien im Kontext zwischen Kerncurriculum und Arbeitsplan statt. Anpassungen, Änderungen und Fortentwicklung werden daher regelmäßig vorgenommen.

Evaluation auf Kollegiumsebene

In regelmäßigen Abständen werden die „digitalen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten“ aller Kolleginnen und Kollegen mit Hilfe von analogen und digitalen Angeboten hin überprüft. Aus den Ergebnissen leitet sich z.B. ab, ob grundlegender oder spezifischer Fortbildungsbedarf besteht. Die Schulleitung entscheidet anschließend über die Durchführung solcher Fortbildungsangebote auf Kollegiumsebene, um die aus der Evaluation erhaltenen Ergebnisse positiv zu beeinflussen.

Links zu Evaluationsangeboten:

[Link zum Kompetenzcheck von Lehrenden](#)

analoger Fragebogen (verwendet seit 2009) Angebote des NLQ und der Medienberatung Niedersachsen

4.2. Gremienbeschluss und Veröffentlichung

Schulvorstand (voraussichtlich Dez. 2021) und Gesamtkonferenz (2. Nov. 2021) haben das aktuelle Medienbildungskonzept (2021) im Schuljahr 2021/2022 verabschiedet. Das Konzept liegt den Gremien vor und wird auf der Schulhomepage veröffentlicht.